

## Leitfaden zur Präsentation eines wissenschaftlichen Posters an der Professur für Weiterbildung und lebenslanges Lernen.

### **Kurzbeschreibung**

An einer Tafel / Stellwand o.Ä. werden vorbereitete Ergebnisse der Gruppenarbeit in Form eines wissenschaftlichen Posters präsentiert. Die optische Struktur des Posters stellt Kernpunkte des Themas oder verschiedene Positionen dar und verschafft dem Plenum einen strukturierten Überblick.

### **Ziele**

- Argumente / Positionen eines Themenfelds strukturieren und klar verständlich vermitteln
- Reduktion und optische Darstellung komplexer Zusammenhänge auf verständliche Kernaussagen trainieren
- Plenum sachkundig und verständlich informieren

### **Arbeitsschritte**

Das gegebene Thema (bspw. aus einer Textgrundlage) wird durch die Gruppe sinnvoll in Kernpunkte gegliedert. Anschließend werden zentrale Begriffe und Positionen herausgearbeitet und zu Schwerpunkten zusammengefasst. Jeder Schwerpunkt wird einem Posterabschnitt zugeordnet.

Anschließend werden die Posterabschnitte unter den Gruppenmitgliedern aufgeteilt. Jedes Mitglied bereitet seinen/ihren Posterabschnitt und einen zugehörigen erläuternden Vortrag vertiefend vor. Dabei ist die gegenseitige Bezugnahme der Posterabschnitte zu beachten, so dass ein Gesamtzusammenhang erkennbar wird.

Während der Präsentation wird das gesamte Poster an der Tafel (o.ä.) zusammengesetzt. Es erläutert jedes Gruppenmitglied seinen/ihren Posterabschnitt, sodass das Plenum einen tiefergehenden Einblick in die Kernpunkte des Themas erhält. Dabei sind die Beziehungen zwischen den Posterabschnitten mit zu erläutern.

### **Anforderungen**

Jedes Gruppenmitglied muss insgesamt 5 Minuten präsentieren. Jeder Posterabschnitt muss in sich selbst verständlich sein und in Relation zu den anderen Posterabschnitten stehen. Optische Elemente sollen zur Verständlichkeit des Inhalts beitragen.